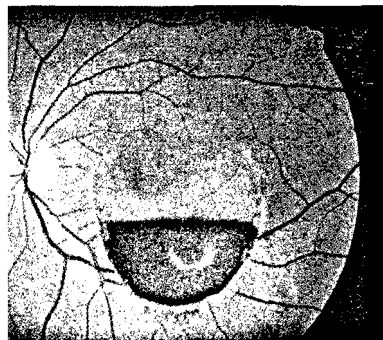


Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Mai 2012 · Seite 483 – 578 · 229. Band

5 · 2012



Die Inzidenz ist zwar genug, aber es scheint einen Zusammenhang zu geben zwischen oralen Fluorochinolonen und einer Netzhautablösung, S. 490.

Aktuelle Augenheilkunde

Editorial

- 483 Eine Lanze für Gelassenheit im Umgang mit den Medien

Für Sie notiert

- 484 Spondylarthropathien: Augenärzte können zur frühen Diagnose beitragen
485 Astigmatismus: Beeinflusst die Pupillengröße die unkorrigierte Sehschärfe?
485 BVA Ressort Kontaktlinsen: Kontaktlinsen im Blickpunkt – vom 2. – 3. Juni
486 Visusbestimmung beim Makulaödem: Manuelle Refraktion schlägt automatische Methode
488 Frühgeborenenretinopathie: Systemische Exposition nach intravitrealem Anti-VEGF
489 Altersbedingte Makuladegeneration: Stoppt IL-18 feuchte AMD?
490 Nebenwirkungen am Auge: Bedrohen Fluorochinolone die Retina?
491 Grundlagenforschung: Retina aus Blutzellen generiert
491 Prävention: DOG fordert regelmäßige Glaukomvorsorge
491 Telemedizin: Eltern können IOD-Profil erstellen

Praxisseite

- 492 Kommunikation: Missverständnisse – 4 Ohren hat der Mensch

Recht in der Praxis

- 494 Gesundheitspolitik: GKV-Versorgungsstrukturgesetz – Herausforderungen und Risiken (Teil 1/3)

Medizin und Markt

► Schwerpunktthema: Entzündliche Erkrankungen

- 499 Schwerpunktthema „Entzündungen der Augenoberfläche“
Special Topic: Inflammations of the Ocular Surface
A. Heiligenhaus, C. Cursiefen

- 500 Antientzündliche Therapie beim Trockenen Auge
Anti-Inflammatory Treatment in Dry Eye Disease
P. Steven, C. Cursiefen

Im Kurzen: Neue Studien zur Entstehung des Trockenen Auges zeigen komplexe Pathomechanismen die unter anderem zu autoimmunologischen Entzündungsreaktionen führen. Dieser Artikel vermittelt eine Übersicht über aktuelle und mögliche zukünftige anti-entzündliche Therapiestrategien.

- 506 Meibom-Drüsen-Dysfunktion
Meibomian Gland Dysfunction
D. Finis, S. Schrader, G. Geerling

Im Kurzen: Im März 2011 publizierte die „Tear Film and Ocular Surface Society“ (TFOS) eine einheitliche Definition des Begriffes „Meibom-Drüsen-Dysfunktion“ sowie eine umfassende Darstellung der zugrunde liegenden Erkrankung. Dieser Artikel soll basierend hierauf und aufgrund der eigenen Erfahrungen dem Leser einen Überblick über dieses komplexe Krankheitsbild geben.

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Mai 2012 · Seite 483 – 578 · 229. Band

- 514 Kontaktlinsen und Keratitis
Contact Lenses and Keratitis
G. Bischoff, U. Brocks

In Kürze: Keratitis ist eine seltene aber bedrohliche Komplikation des Kontaktlinsentragens. Ungeachtet des Umstandes, dass der betreuende Kontaktlinseanpasser im Jahr nach der Statistik nur 1,7 schwere Keratitisfälle pro Jahr sieht, braucht er dafür besondere Kenntnisse in Diagnostik und Therapie. Ein globaler Infektionswandel mit einem zunehmend gehäuften Auftreten von früher apathogenen Erregern in keratitischen Augen in Kombination mit einem hohen Grad von Non-Compliance der Träger erfordert eine sorgfältige augenärztliche kontaktologische Betreuung und Nachsorge.

- 521 Die Akanthamöbenkeratitis – ein seltenes und oft spät diagnostiziertes Chamäleon
Acanthamoeba Keratitis – A Rare and Often Late Diagnosed Disease
N. Szentmáry, S. Goebels, P. Matoula, F. Schirra, B. Seitz

In Kürze: Das typische Bild der Akanthamöbenkeratitis wird durch pseudo-dendritiforme Epitheliopathie, Perineuritis, Ringinfiltrat oder multifokale stromale Infiltrate geprägt. Informationen über die Effektivität und Sicherheit der medikamentösen und chirurgischen Therapie konnten bisher nur aus Fallserien gezogen werden und wurden noch nicht durch randomisierte kontrollierte klinische Studien abgesichert. Die Akanthamöbenkeratitis kann durch dreifache medikamentöse Therapie behandelt werden; bei Therapieresistenz kann eine Kryotherapie, Amnionmembrantransplantation, Crosslinkingtherapie oder eine therapeutische Keratoplastik notwendig werden.

- 529 Bakterielle Konjunktivitis – Update zu Diagnose und Therapie
Bacterial Conjunctivitis – Diagnosis and Therapy Update
E. M. Messmer

In Kürze: Die akute bakterielle Konjunktivitis zeigt eine hohe Spontanheilungsrate, so dass die generelle Antibiotikagabe zu diskutieren ist. Die zunehmende Isolierung von Methicillin-resistenten Erregern und die Zunahme von Resistenzen gegen alle gängigen Antibiotika sind bedenklich.

- 534 Okuläre Beteiligung bei Stevens-Johnson-Syndrom und Toxisch epidermaler Nekrolyse
Ocular Involvement in Stevens-Johnson Syndrome and Toxic Epidermal Necrolysis
A. Chronopoulos, U. Pleyer, M. Mockenhaupt

In Kürze: Das Stevens-Johnson-Syndrom (SJS) und die Toxisch epidermale Nekrolyse (TEN) stellen seltene schwere Reaktionen der Haut- und der Schleimhäute dar. Okuläre Komplikationen entwickeln sich bei mehr als 50% der Betroffenen und sie können unter Umständen ohne rechtzeitige ophthalmologische Intervention zur Erblindung führen. Dieser Beitrag soll dem besseren Verständnis dieser Reaktionsformen dienen, die wichtigsten Behandlungsmodalitäten aufzeigen und so zu einer Verbesserung der visuellen Rehabilitation der Patienten führen.



Titelbild: Akute bakterielle Konjunktivitis (S.530).